



Am **Leibniz-Institut für Europäische Geschichte** (IEG) in Mainz
ist zum 1. Juli 2018

eine Stelle als
wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Judaistik)
(Vergütung TV-L EG 13)

für die Dauer von fünf Jahren befristet zu besetzen.

Das IEG ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut in der Leibniz-Gemeinschaft. Es betreibt Forschungen zu den religiösen, politischen, sozialen und kulturellen Grundlagen Europas in der Neuzeit und unterhält ein internationales Stipendienprogramm (<http://www.ieg-mainz.de>).

Stellenprofil

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber führt schwerpunktmäßig ein eigenes Forschungsprojekt durch, das sich in das interdisziplinäre Forschungsprogramm des IEG zum Umgang mit Differenz im Europa der Neuzeit (ca. 1500–1990) einfügt. Mit dem Projekt bringt sie/er sich in den Forschungsbereich »Pluralisierung und Marginalität« oder den Forschungsbereich »Sakralisierung und Desakralisierung« ein (http://www.ieg-mainz.de/media/IEG_Forschungsprogramm_2018-2023_dt.pdf). Dabei ist die Zusammenarbeit zwischen den religionsbezogenen Disziplinen und der Geschichtswissenschaft sowie den Digital Humanities von hoher Bedeutung.

Im Zusammenhang mit ihren eigenen Forschungen berät die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber internationale Forschungsstipendiatinnen und -stipendiaten, führt wissenschaftliche Veranstaltungen durch und beteiligt sich an der Weiterentwicklung des Forschungsprofils des IEG.

Eine wissenschaftliche Weiterqualifizierung mit einschlägiger Lehrtätigkeit an einer Universität ist mit der Forschungstätigkeit am IEG vereinbar.

Einstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Judaistik / Jüdischen Studien bzw. der Jüdischen Religionsphilosophie sowie ggf. weiterer Fächer
- Promotion (mit einer historischen Perspektive)
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit den anderen religionsbezogenen Wissenschaften und der Geschichtswissenschaft
- Interesse an der Anwendung digitaler Verfahren und Werkzeuge
- internationale Forschungsorientierung
- sehr gute Kenntnisse des Englischen.

Das Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und setzt sich für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein. Deshalb werden Frauen besonders zur Bewerbung aufgefordert.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Fragen richten Sie bitte an den Forschungs Koordinator des IEG, Dr. Joachim Berger (berger@ieg-mainz.de, 0049-6131-39-39370).

Bewerbungen

Ihre Bewerbung senden Sie bitte (mit CV, Zeugnissen, Verzeichnis der Publikationen und ggf. Nachweis über Drittmittelwerbungen) unter Angabe der Kenn.-Nr. **WM-ARG-2018 (Judaistik)** bis zum **05.04.2018 per E-Mail** an die Personalabteilung des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte (bewerbung@ieg-mainz.de); bitte fassen Sie alle Unterlagen in einem PDF zusammen.